

# HERDENMANAGER AUSTRIA



**DER HERDENMANAGER AUSTRIA BIETET DIR  
VON ALLEM DAS BESTE!**

Grundwissen mithilfe von E-Learning-Tools aneignen und das erworbene Wissen im darauffolgenden Praxismodul festigen, für jede/n Landwirt/in ideal. Der Herdenmanager Austria ist direkt auf deinen Betrieb zugeschnitten, deshalb ist eine Mitgliedschaft bei einem LKV notwendig.

Im Rahmen der Ausbildung arbeitest du mit deinen betriebspezifischen Daten und Zahlen.

## E-LEARNING

### LERNE WANN, WO UND WIE DU WILLST

Vor jedem Modul steht dir zur Verfestigung deines Grundlagenwissens ein Onlinetool zum selbstständigen Lernen zur Verfügung, um dein theoretisches Wissen des folgenden Praxismoduls aufzufrischen.

Wichtig: Damit wir mit deinen betriebspezifischen Zahlen arbeiten können, muss vor dem ersten Modul die Dateneingabe für die Teilkostenrechnung im AK-Milch-Onlinetool abgeschlossen sein! Die AK-Berater deines Bundeslandes helfen dir dabei gerne.

## PRAXIS

### DAS GELERNT KANNST DU SOFORT IN DIE PRAXIS UMSETZEN!

Das theoretische Wissen vom E-Learning bildet die Grundlage für dein Verständnis. Beim Praxismodul kannst du aus der Betriebsblindheit ausbrechen und mögliche Fehlerquellen erkennen. Das theoretisch und praktisch erworbene Wissen kann sofort zuhause am Betrieb angewendet werden.

Du profitierst ab der ersten Minute!

Praktische Beispiele: Ketosetest, BCS-Beurteilung am lebenden Tier, Arbeiten mit dem Stethoskop, Kotauswaschung, Silo- bzw. Rationskontrolle, etc.

## INHALTE

### MODUL 1 – FÜTTERUNG UND STOFFWECHSEL

- ∂ Interpretation wichtiger betrieblicher Kennzahlen
- ∂ Silocontrolling
- ∂ Fütterungskontrolle am Futtertisch - Stoffwechselkontrolle

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



 ntö RINDERZUCHT  
AUSTRIA  
Nachhaltige Tierhaltung  
Österreich

- ∂ Überwachung der Tiergesundheit durch gezieltes Beobachten und mit Hilfe neuer technischer Lösungen – smart farming
- ∂ Fütterungszusammenhänge und Milchhaltsstoffe

## MODUL 2 – EUTERGESUNDHEIT UND JUNGVIEHAUFZUCHT

- ∂ Anwendung von Tests und Methoden zur Beurteilung der Eutergesundheit
- ∂ On Farm Tests zur Überwachung und Verbesserung der Tiergesundheit, mit Erregerklassifizierung
- ∂ Beurteilungsmethoden zur Arzneimittelreduktion
- ∂ Aufzuchtmanagement für den optimalen Grundfutterverwerter

## MODUL 3 – ARBEITSORGANISATION UND BETRIEBSENTWICKLUNG

- ∂ Arbeitspläne und standardisierte Arbeitsabläufe für den eigenen Betrieb
- ∂ arbeitswirtschaftliches Konzept
- ∂ betriebswirtschaftliche Aspekte in der Technisierung
- ∂ Automatisierung und Digitalisierung am Milchviehbetrieb
- ∂ Vollkostenauswertung des eigenen Betriebes

## FRAGEN & ANMELDUNG

Bei Fragen kannst du dich gerne an Ing. Gerlinde Berger per Mail ([berger@zar.at](mailto:berger@zar.at)) oder telefonisch unter +43 (0) 664 872 9 560 melden.

Der erste Praxiskurs wird im Februar 2020 im Raum Tirol stattfinden.

Damit alle Teilnehmer/innen den größtmöglichen Vorteil haben, ist der Kurs auf maximal 30 Teilnehmer/innen beschränkt. Eine Voranmeldung ist ab sofort möglich!  
Die einmaligen Kosten von 990 € sind nach der fixen Anmeldung zu entrichten.

Die fixe Anmeldung erfolgt über [www.nutztier.at/bildung](http://www.nutztier.at/bildung)

Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte findest du ab Dezember unter [www.zar.at](http://www.zar.at) & [www.nutztier.at/bildung](http://www.nutztier.at/bildung)

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



 ntö RINDERZUCHT  
AUSTRIA  
Nachhaltige Tierhaltung  
Österreich